

GIGER RELOADED

Als im Cabaret Voltaire am 16. Februar 1916 Dada aufbrach, die Welt zu erschüttern, war nicht vor auszusehen, dass auf den Tag genau 24 Jahre später auch HR Giger das Licht der Welt erblicken würde. Zufall? Jedenfalls Grund und Inspiration genug, die Krypta an der Spiegelgasse 1 symbolisch in die okkulte und surrealistische Welt Gigers zu überführen, die durchaus Parallelen zum dadaistischen Schaffen aufweist. «Die Pentarchie des 20. Jahrhunderts», so der Titel der Inszenierung, rückt des Meisters Mensch-, Stadt-, Sex-, Kriegs-, und Traummaschinen ins Zentrum, die Besucher sollen das gesammelte und ausgestellte Material - Bücher, Filme und Objekte - durchstöbern und sinnlich erfahren können. Gleichzeitig soll das Gewölbe auch ein Versammlungs-ort, Zeremonienraum - eine «Gigerloge» eben. Wöchentlich wird ein Gast etwas Mitgebrachtes in Zusammenhang mit der Pentarchie setzen und im Gewölbe belassen. Die Vorträge und Gespräche werden zudem auf Video gebannt und fliessen dann ins Pentarchiv, das in die «Pandora Box» integriert wird.

**6. APRIL BIS 24. AUGUST, CABARET VOLTAIRE, SPIEGELGASSE 1,
8001 ZÜRICH. GIGERLOGE AB 13. APRIL WÖCHENTLICH UM 20 UHR.**

